



Liebe Hospizfreunde,

als der letzte Hospizbrief erschienen ist, stand das Frühjahr gerade vor der Tür, das zwanzigjährige Jubiläumsjahr lag vor uns. Nun neigt es sich schon wieder seinem Ende zu.

Allerlei Veranstaltungen liegen hinter uns, aber das zentrale Ereignis steht noch aus: Der Festakt zum 20.

Geburtstag wird den Reigen beenden und in Riesenschritten eilt uns dieser Tag entgegen. Wie lange kam einem doch als Kind der Sommer vor, wie ewig lange dauerte es von Geburtstag zu Geburtstag. Heute erscheinen die Jahre immer schneller zu vergehen. Und dennoch, wie reich ist auch dieses Jahr wieder gewesen, was ist nicht alles geschehen – an Freude, Leid, Hoffnung und Enttäuschung, an Bleibendem, Veränderung, Verabschiedung und Neubeginn.

Mit all' den Geschichten liebe sich ein dickes Buch füllen! Und nichts davon ist verloren oder umsonst geschehen. Alles lebt in unserer Hospiz-Gemeinschaft weiter – wie die Blätter, die jetzt wieder fallen, um im nächsten Frühjahr in neuem Leben weiterzuleben.

Ihre

Anna Wiechmann-Faida

„NUREJEWS HUND“ IM THEATERLABORATORIUM

[ULLA MEIER]

Der Gastgeber konnte sich am nächsten Morgen an nichts erinnern: nicht daran, gemeinsam mit dem Hund auf dem Boden liegend aus einer silbernen Schüssel Champagner gesoffen zu haben, nicht daran, wer dieses scheußlich hässliche Wesen mitgebracht und nicht wieder mitgenommen hatte. Der Hund gibt wohlweislich nichts preis von seinem Wissen, auch nicht, als Nurejew ihn auf Russisch anspricht.



Pavel Möller-Lück liest aus „Nurejews Hund“ von Elke Heidenreich

Mit dieser Szene nimmt die Geschichte ihren Anfang, und Rudolf Nurejew, der weltberühmte Tänzer, kommt zu einem Hund, der den absoluten Gegenpol zu Nurejews Eleganz und Beweglichkeit darstellt. „Nurejews Hund“ oder im Untertitel „Was Sehnsucht vermag“ heißt das schmale Büchlein von Elke Heidenreich. Mithilfe seiner Stimme, seiner Mimik und einer außerordentlich gut auf die Beschreibung passenden Handpuppe aus seinem Fundus erweckte Pavel Möller-Lück die Figuren zum Leben: Kopfkino in Vollendung, am 6. September in einer Sonntagsmatinee dargeboten im Café des Theater Laboratorium. Die etwa 80 Gäste dankten dem Vorleser und den beiden Musikerinnen (Angelika Bönisch, Cello und Dorit Kohne, Klavier) mit großem Applaus und einer Spendensumme von 800 EUR.





HOSPIZKALENDER

Café für Trauernde

Jeweils freitags, 15.30 Uhr

06. November 2015

04. Dezember 2015

08. Januar 2016

Feierabendtee für Trauernde

Jeweils mittwochs, 17 Uhr

14. Oktober 2015

11. November 2015

09. Dezember 2015

13. Januar 2016

Ausstellungen

Täglich 10 - 13 + 15 - 18 Uhr

- ... **Mittwoch, 21.10.2015, 18Uhr,**
Vernissage zur Ausstellung:
 „Waldgeister“;
 Fotografien von Wolf E. Schulz

Sonstiges

- ... **Donnerstag, 15.10.2015, 18 Uhr**
 Gedenkgottesdienst,
 Kapelle des Pius-Hospitals
- ... **Sonntag, 08.03.2016, 19.30 Uhr**
 Großes Benefizkonzert des
 Luftwaffenmusikkorps Münster
 Staatstheater, Großes Haus;
Vorverkauf: NW-Ticket und
 Theaterkasse Oldenburg

FREIWILLIG IM HOSPIZ

[ANNA JASPERS]

Moin, mein Name ist Anna Jaspers, ich bin 18 Jahre alt und seit Mitte August als Bundesfreiwilligendienstlerin im Hospiz St. Peter.

Ich komme vom Gymnasium Eversten, habe dort mein Abitur gemacht und bin jetzt aber froh, endlich die Schule hinter mir lassen zu können und das zu machen, was mir Spaß macht und mich erfüllt. Nebenbei beschäftige ich mich viel mit meinem Hund und meinen Pflegetieren oder zeichne.



Ich habe vor wenigen Jahren eine geliebte Person verloren und so einen anderen Blickwinkel auf das Thema Krankheit, Abschied und Tod erlangt, und mir auch das Hospiz angeguckt. Seitdem ist mir klar, wie wichtig es ist, das Leben bis zuletzt in allen Zügen zu genießen, aber wie schön es auch ist, als Angehöriger in der

schwierigen Zeit begleitet zu werden. Deshalb bin ich froh, für ein Jahr ein Teil des Hospiz-Teams sein zu dürfen, viel Freude und liebevolles Miteinander zu erleben, aber auch das Sterben und den Tod als Teil unseres Daseins akzeptieren zu lernen.

AUSBLICK IN DIE ADVENTSZEIT

1. **Advent, 29.11.15:** Frau Weers – Lieder und Gedichte zum Advent
2. **Advent, 06.12.15:** Uschka Hoyer – Märchen
3. **Advent, 13.12.15:** Sound & Joy singt weihnachtliche Lieder
(unter der Leitung von Kalle Popp)
4. **Advent, 20.12.15:** Angelika Bönisch (Cello) – Adventliches Konzert

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und beginnen jeweils um 16 Uhr!



Hospiz St. Peter OLDENBURG